

DALKAU.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS GLOGAU.

Die Herrschaft Dalkau besteht aus den drei Gütern Dalkau, Reihe und Samitz, sämmtlich im Glogauer Kreise belegen.

Im Jahre 1742 gehörte Dalkau dem Herrn Hans Freiherrn von Glaubitz; Reihe dem Herrn Caspar Freiherrn von Glaubitz und Samitz dem Herrn Georg Alexander von Stosch. — Einige Jahre später waren alle drei Güter in dem Besitze des Herrn Hans Gottlieb von Stosch.

Mit dem Tode desselben gingen sie im Jahre 1786 auf dessen einzige Tochter zweiter Ehe, Caroline Tugendreich von Stosch, über. Als diese sich am 12. August 1788 mit Herrn August Gottlob von Liebermann, einem Sohne des Herrn Georg Matthias von Liebermann, königlichen Oberst-Lieutenants und Commandanten der Stadt und Festung Glogau und Erbherrn auf Wettschütz, verehelichte, kamen diese Güter in die von Liebermann'sche Familie.

Im Jahre 1838 ererbte der älteste Sohn derselben, der

Wirkliche Geheime-Rath und ausserordentliche Gesandte am Kaiserlich Russischen Hofe, Herr August Carl Friedrich Leopold von Liebermann, Excellenz, die Güter von seiner Mutter.

Im Jahre 1847 gingen die Güter mit dem Tode des Genannten auf dessen beide Brüder über, welche sie bis zum Jahre 1859 besaßen, wo sie der königliche Commerzienrath Herr Ernst Heimann in Breslau durch Kauf erwarb.



Nach ein. Original-Aufnahme, ausgef. v. Th. Albert, Druck bei Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

DALKAU.